

Trachtenreise nach Odoorn / Holland vom 03.08. - 09.08.93

Mitten in der Nacht, morgens um 03.00 Uhr fuhren wir mit dem Car nach Odoorn an das SIVO Festival. Alle waren noch recht müde und schliefen zuerst noch einwenig. Nach einigen Stops waren wir endlich in Odoorn (18.00 Uhr), wo auf uns ungeduldig gewartet wurde.

Begrüßung durch das OK und die 1. holländische Verpflegung war auch schon bereit. Endlich wurden wir den Gastfamilien vorgestellt. Kurze Zeit später wurden wir mit unserem neuen Heim vertraut gemacht (für 1 Woche). Dort gab es das Nachtessen und die ersten Eindrücke wurden gemacht in den Gastfamilien!

Am Mittwoch waren alle mit ihren Gastfamilien unterwegs. Einige gingen Velofahren, spazieren, eine Windmühle anschauen etc. Am Abend trafen wir uns in Borger, an unserem Treff, wo der Car und unsere beiden Reisebetreuerinnen, Mani und Jeanette, auf uns warteten. Auf dem Festplatz in Odoorn gab's zur Eröffnung einen Umzug und anschliessend hatten wir verschiedene Auftritte auf den Frei-Bühnen.

Ca. um 23.00 Uhr waren wir fertig, fuhren mit dem Car retour nach Borger. Dort gingen wir ins Pub und es war beinahe "Morgen", bis wir ins Bett kamen. Welch guter Start!!!!

Mit dem Lunch-Paket (Plasticsäcke....) unter dem Arm trafen wir uns um 10.00 Uhr beim Treff. Per Car machten wir einen Ausflug nach Schoonoord (vergleichbar mit Ballenberg). Dort bummelten wir herum und einige machten Gebrauch vom Kauf einiger Tongegenstände. Auf der Heimfahrt machten wir einen Stop in Giethoorn und besichtigten Wasser-Schleusen, mit einem Kaffee-Halt verbunden.

Bei den Gastfamilien nahmen wir das Nachtessen ein und kurze Zeit später, fuhren wir zum Festival an unsere Auftritte, welche diesmal sehr kurz waren. Wie immer gingen wir nicht direct nach Hause, sondern machten einen Zwischenhalt im Pub. Dort gabs ein kleineres Fest, es wurde getanzt und gefeiert bis in die Morgenstunden. Auch die Peitschenknaller wollten noch eine Show-Einlage zum Besten geben, doch leider dauerte es nicht lange und schon stand die Polizei da. Aber wir hatten noch einmal Glück!!

Bereits Freitag! Offizieller Empfang durch den Bürgermeister mit Geschenkübergabe. Um 10.30 Uhr fuhren wir per Car nach Odoorn. Dort hatten wir Begegnung mit den bunten Gruppen aus den verschiedenen Ländern. Der ganze Nachmittag wurde getanzt und Ideen ausgetauscht. Anschliessend gab es ein gemeinsames Nachtessen im Festzelt. Kurz zurück nach Borger um die Sonntagstracht anzuziehen. Denn heute mussten wir uns

besonders schön machen, da wir Gala-Vorstellung hatten , was der Höhepunkt war vom ganzen Feste. Auch dieser Abend war super und sehr eindrücklich. Mit einem riesen Applaus verliessen wir die Arena. Heute fuhren wir erst um Mitternacht nach Borger zurück. Trotzdem mussten wir noch ins Pub!! Rita und Edy Flühler sorgten für unsere Lachmuskeln und auch Witze gab es zu genüge zu hören. Für den Heimweg wollten wir noch etwas zwischen die Zähne. Zum Glück war gegenüber des Pubs eine Bäckerei. Einige Mädels verliefen sich in die Backstube und Edy kaufte ihnen ein Brot!!! Der Bäcker kam nicht mehr aus dem Staunen heraus....

Zum Glück durften wir heute Morgen ausschlafen. Denn alle sahen nicht mehr so frisch aus!! Viele gingen mit dem Fahrrad ins Dorf, um die letzten Souvenirs zu kaufen. Am Nachmittag hatten wir wieder Auftritte auf den Frei-Bühnen. Die Burschen waren inzwischen sehr beliebt auf dem Festplatz. Vorallem beim Bierstand und bei den USA, NL Mädchen (nicht CH)!!!!

Das Pub war heute sehr überfüllt, da unsere Gastfamilien auch einmal Schweizer-Feste erleben wollten. Walti unterhielt uns mit Musik, es wurde getanzt und so war ein tolles Fäschdli im Aufwind. Auch diesmal wurde es.....

Sehr früh standen alle auf den Beinen. Es war Sonntag und wir gingen zur Kirche. Es war freiwillig, doch keiner blieb im Bett. Einige schliefen zwar während der Messe, doch trotzdem war es sehr interessant und als Geschenk bekam jeder eine Kerze als Symbol.

Bis am Nachmittag hatten wir nichts mehr auf dem Programm und somit fuhren wir mit dem Car noch einwenig durch die Gegend. Am Nachmittag war der grosse Abschied mit anschliessendem Umzug. Jeder Teilnehmer erhielt einen Blumenstrauss von den Gastgeberfamilien für den Umzug. Es hatte sehr viele Zuschauer und war wirklich sehr eindrücklich. Jedes Land bekam einen Luftballon mit der Landesfahne daran, was als Symbol in die Weite schwebte.

Am Abend hatten wir zusammen mit den Gastfamilien eine Abschiedsparty auf einem Bauernhof. Es war recht gemütlich und dauerte wie immer bis am Morgen.

Heute gehts retour in die CH. Ohne grosse Tränen verliessen wir kurz nach 09.00 Uhr Borger, fuhren nach Odoorn um uns vom OK zu verabschieden. Dies dauerte eine Ewigkeit, da viele Gruppen dasselbe machten. Unsere Betreuerinnen Mani und Jeanette weinten dicke Tränen, denn wir hatten es wirklich so toll mit ihnen und waren bestens aufgehoben.

Endlich fuhren wir um 10.45 Uhr in Richtung CH, wo wir ca. 10 Stunden später in Buochs waren.

Auch diese Reise war wieder einmal sehr toll und amüsant!!!!

Buochs, im August 1993 /gc